Stadt Bergisch Gladbach Der Bürgermeister

Federführender Fachbereich Gebäude- und Grundstücksverwaltung

Beschlussvorlage

Drucksachen-Nr. 0196/2019 öffentlich

| Gremium | Sitzungsdatum | Art der Behandlung |
|--|---------------|--------------------|
| Ausschuss für Umwelt, Klimaschutz, Infrastruktur und Verkehr | 15.05.2019 | Entscheidung |

Tagesordnungspunkt

Losweise Ausschreibung der Glasreinigung für verschiedene städtische Objekte der Stadt Bergisch Gladbach

Beschlussvorschlag:

Der losweisen Ausschreibung der halbjährlichen Glasreinigung, mit dem Ziel des Abschlusses neuer Rahmenreinigungsverträge, wird zugestimmt.

Sachdarstellung / Begründung:

Nach dem Auslaufen der letzten Rahmenreinigungsverträge zum 30.06.2018, ist beabsichtigt die Glasreinigung an verschiedenen städtischen Objekten der Stadt Bergisch Gladbach losweise und in veränderter Form auszuschreiben und zukünftig neue Rahmenreinigungsverträge abzuschließen.

Die Glasreinigung soll zukünftig nicht mehr einmal jährlich, sondern zweimal jährlich erfolgen – davon einmal die Reinigung der Glasflächen inkl. Rahmen und Falz sowie einmal nur die Reinigung der reinen Glasflächen. Die Rahmenverträge sollen zukünftig für eine Laufzeit von zwei Jahren abgeschlossen werden.

Da die Ausschreibungen regelmäßig die Wertgrenze gemäß § 5 Abs. 1 der Zuständigkeitsordnung von 100.000 € überschreiten, ist ein grundsätzlicher Maßnahmenbeschluss durch
den AUKIV notwendig, um die Ausschreibungen in die Wege leiten zu können. Die Ausschreibungen erfolgen als öffentliche Ausschreibungen nach UVgO. Das geschätzte Gesamtvolumen beläuft sich auf 214.000 € netto für die Laufzeit von zwei Jahren.

Sollte es zukünftig entscheidende Änderungen im Ausschreibungsverfahren oder im Auftragsgegenstand geben, wird eine erneute Beschlussvorlage in den AUKIV eingebracht.

Bei der Zusammenstellung der **insgesamt drei Lose** gemäß § 97 Abs. 3 GWB wurde sich an der neuen Losaufteilung der Gebäudereinigung orientiert, damit eine lokale Nähe der Objekte gewährleistet und eine Organisation im Verwaltungsalltag vereinfacht werden kann.

- Los 1: 19 Objekte, 12.914 m² Außenverglasung, 1.798 m² Innenverglasung
- Los 2: 19 Objekte, 16.394 m² Außenverglasung, 3.224 m² Innenverglasung
- Los 3: 10 Objekte, 12.818 m² Außenverglasung, 1.978 m² Innenverglasung

Die Finanzierung ist durch die grundsätzliche Berücksichtigung von Reinigungskosten im Wirtschaftsplan des Immobilienbetriebs gesichert.